

Letzte Messung: Signalstärke der letzten Aussendung im Netz.
 Letzte Meldung: Signalstärke der letzten empfangenen Meldung.

Anzeige	Signalstärke (RSSI)
■■■■	kein Signal vorhanden (kein Empfang)
■■■■	beste Signalstärke

Displaybeleuchtung

Die automatische Hintergrundbeleuchtung kann ein-/ausgeschaltet werden.

Feldstärkealarm

Die akustische Warnung des Feldstärkealarms kann ein-/ausgeschaltet werden.

Geräteinformation

Zeigt die Seriennummer und die aktuelle Firmware.

Kontrast

Der Displaykontrast kann zwischen «eins» (hell) und «acht» (dunkel) eingestellt werden.

IDEA-Schlüssel löschen Meldungsschriftart

Löscht alle IDEA-Schlüssel im Gerät. Wählen Sie eine der verschiedenen Schriftarten für den Meldungstext aus.

Melodien

Wählen Sie die Adresse. Nach der Bestätigung mit der «OK»-Taste kann mit der Navigationstaste «UP» oder «DOWN» die Melodie der Alarmermeldung geändert werden.

Ruferinnerung

Wählen Sie die Art der Ruferinnerung: Blinken und/oder periodisches Piepsen.

Sprache

Die Menüsprache kann gewählt werden.

Tastensperre

Das automatische Einschalten der Tastensperre kann ein-/ausgeschaltet werden.

Tastenton

Der Tastenklack kann ein-/ausgeschaltet werden.

Tastenvibration

Das Ende jedes Menüs kann mit einer kurzen Vibration signalisiert werden. Diese Funktion kann ein-/ausgeschaltet werden.

Vibration

Die Vibration kann hier separat deaktiviert bzw. aktiviert werden.

Wecker

Die Weckzeit kann eingestellt werden und der Wecker kann aktiviert oder deaktiviert werden.

9. Profile



Wählen Sie das Menü «Profile» an. Der DE935 besitzt zwei Profilarten: Wahlprofile und Schaltprofile. Während von den Wahlprofilen nur ein einziges aktiviert sein darf, können von den Schaltprofilen mehrere nebeneinander ausgewählt sein. Im Bild rechts sind die Wahlprofile «Wahlprofil 2» und «Wahlprofil 3» verfügbar. Im Moment ist das Wahlprofil «Wahlprofil 2» aktiv. Schaltprofile können unabhängig von anderen Profilen ein- oder ausgeschaltet werden. Zu erkennen sind die Schaltprofile am Kästchen, welches sich links neben dem Profilnamen befindet.

10. Einschaltsperr

Ist in Ihrem DE935 die Einschaltsperr konfiguriert, so werden Sie bei Inbetriebnahme des Gerätes zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert. Den Zahlencode geben Sie ein, indem Sie mehrmals die Navigationstasten «UP» und «DOWN» drücken. Ist die korrekte Ziffer sichtbar, bestätigen Sie diese mit der Bestätigungstaste «OK». Wenn der PIN-Code zehn Mal falsch eingegeben wurde, wird das Gerät gesperrt. Es kann dann nur mit Hilfe der Programmiersoftware entsperrt werden.

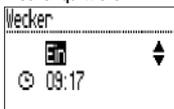
11. Weckfunktion

Wecker stellen



Wählen Sie das Menü «Wecker» an. Mit den Navigationstasten «UP» und «DOWN» schalten Sie den Wecker ein oder aus. Die Weckzeit geben Sie ein, indem Sie mehrmals die Navigationstasten «UP» und «DOWN» drücken. Weiterschalten können Sie jeweils mit der Bestätigungstaste «OK».

Wecker quittieren



Sobald der Wecker ertönt, erscheint die Auswahl: verzögern (schlummern) oder stoppen. Mit «Stoppen» wird der aktuelle Weckruf gestoppt. Der Wecker bleibt aber aktiv und weckt am nächsten Tag erneut. Die aktive Weckwiederholung wird mit dem entsprechenden Symbol in der Grundansicht angezeigt.

Mit «Verzögern» wird der Weckton zunächst ausgeschaltet und ertönt nach fünf Minuten erneut (Schlummerfunktion).

Einschalten mit Wecker

Falls der Wecker ein- und der DE935 ausgeschaltet ist, wird dieser zur Weckzeit eingeschaltet und der Wecker ertönt.

12. Akku laden/Stromversorgung

Während des Ladevorgangs leuchtet die LED des Ladegerätes orange. Am Ende des Ladevorgangs ändert sich die Farbe der LED zu grün. Auf dem Display des Pagers werden der Ladezustand und der Name des Ladeprofils angezeigt. Der DE935 bietet je ein Profil an, um die Alarmermeldung in einem Sammelaladegerät oder in einem Einzelladegerät zu konfigurieren.

Stromquelle

Sie können folgende Stromquellen der Baugröße AA beziehungsweise LR6, AM3 oder Mignon verwenden:

- Alkaline: laufsichere Alkaline-Trockenbatterien
- Akku: aufladbare Nickel-Metall-Hydrid-Akkus

Wichtige Hinweise

- Alkaline-Batterien dürfen nicht geladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ladegeräte aus dem Zubehörprogramm der Swissphone.
- Trockenbatterien und Akkus dürfen nicht ins Feuer geworfen werden. Auch hier besteht Explosionsgefahr!

13. Diverses

Weiterführende Informationen zu diesem und weiteren Produkten unserer Firma finden Sie auf der Swissphone-Website unter <http://www.swissphone.com>.

Sicherheitshinweise

- Dieses Produkt darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Die Etiketten dürfen nicht entfernt werden.

Haftungsausschluss

Die Swissphone gewährt keine Haftung oder Garantie im Zusammenhang mit dem Inhalt des vorliegenden Dokuments. Inhaltliche Änderungen in der Bedienungsanleitung für den DE935 sind vorbehalten.

Das Gerät entspricht den Bestimmungen der europäischen Richtlinie R&TTE 99/05/EG («Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment»). Eine Kopie der Konformitätserklärung können Sie unter info@swissphone.com anfordern.

Bedienungsanleitung DE935

1. Einleitung



Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Swissphone-Empfänger. Mit dem Kauf des neuen DE935 haben Sie sich für ein Gerät der Spitzenklasse entschieden. Der DE935 besticht durch die optimale Kombination von benutzerfreundlichem Design, grosser Flexibilität und höchster Qualität. Die Bedienung ist einfach und erfolgt über die drei Tasten an der Vorderseite und das graphische Display.

Der DE935 kann individuell konfiguriert werden. Es kann deshalb sein, dass in dieser Kurzbedienungsanleitung beschriebene Funktionen auf Ihrem Gerät fehlen.

Diese Kurzbedienungsanleitung liefert Ihnen wichtige Hinweise, welche es Ihnen erlauben, Ihr Gerät optimal zu nutzen. Halten Sie die Anleitung stets griffbereit.

Wir wünschen Ihnen mit dem DE935 erfolgreiche Einsätze.

2. Erste Schritte

Stromquelle einsetzen

Der DE935 funktioniert wahlweise mit einer Trockenbatterie oder einem Akku. Diese setzen Sie bitte unter Berücksichtigung der Polarität auf der Rückseite des DE935 ein. Nach dem Einsetzen schaltet er sich automatisch ein. Es erfolgt ein Einschaltstest, während dem alle Verbraucher im Gerät kurzzeitig aktiviert werden. Ist dieser vollendet, geben Sie bitte als Erstes an, ob eine Trockenbatterie oder ein Akku eingelegt wurde. Anschliessend ist das Gerät empfangsbereit.

Weitergehende Information zur Stromversorgung finden Sie im Kapitel «Akku laden/Stromversorgung».

Einschalten

Um den DE935 manuell einzuschalten, müssen Sie eine der drei Tasten so lange gedrückt halten, bis das Startbild im Display erscheint. Nach dem Einschalten sehen Sie das Startbild des DE935.

3. Tastenfunktion und Navigation

Bestätigungstaste OK

- Meldungen lesen
- Alarm bestätigen und quittieren
- Benutzermenü anzeigen
- Menüauswahl bestätigen

Obere Navigationstaste UP

- Im Menü nach oben bzw. nach rechts blättern
- Einstellungen ändern
- Zurück zum Startbild durch langes Drücken
- Anzeige des Initialbildes

Untere Navigationstaste DOWN

- Im Menü nach unten bzw. nach links blättern
- Einstellungen ändern
- Anzeige der Statusinformationen
- Anzeige des Sekundärmenüs durch langes Drücken

Benutzermenü öffnen

Mit der Bestätigungstaste «OK» wechseln Sie ins Benutzermenü. Mit den Navigationstasten «UP» und «DOWN» navigieren Sie durch das Menü. Mit der Taste «OK» bestätigen Sie die getroffene Auswahl oder den soeben geänderten Wert. Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung.

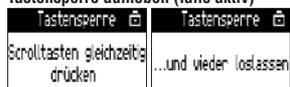
Zurück zur Grundansicht

Wenn Sie die obere Navigationstaste «UP» für zwei Sekunden gedrückt halten, springen Sie aus jedem Untermenü zum Startbild zurück. Wird während einer vorkonfigurierten Zeit keine



Taste betätigt, kehrt der DE935 automatisch zum Startbild zurück.

Tastensperre aufheben (falls aktiv)



Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie gleichzeitig die beiden Navigationstasten «UP» und

«DOWN».

Initialbild

Wenn Sie beim Startbild die obere Navigationstaste «UP» gedrückt halten, erscheint das Initialbild.

Gerätestatus

Wenn Sie beim Startbild die untere Navigationstaste «DOWN» gedrückt halten, erscheint auf dem Bildschirm folgende Information:

- Akkuladestand

Sekundärmenü

Wenn Sie beim Startbild die untere Navigationstaste «DOWN» für zwei Sekunden gedrückt halten, erreichen Sie das Sekundärmenü (nur falls im Menü konfiguriert). Im Sekundärmenü können wenig benutzte Funktionen, zur Entlastung der Hauptauswahlmöglichkeiten, in eine zweite Menü-Ebene gelegt werden. Beim Verlassen des Sekundärmenüs kehrt das Gerät automatisch zum Startbild zurück.

4. Display

Das Startbild ist in vier Bereiche gegliedert:



Statuszeile

Folgende Symbole können in der Statuszeile angezeigt werden:

Alarmierungsart		Alarmierung laut
		Alarmierung leise
		Alarmierung diskret
		Alarmierung stumm
Feldstärkealarm		kein Empfang von Alarmmeldungen
Tastensperre		Tastensperre aktiv
Akkustand		Anzeige Akku voll, ¾, ½, ¼
		Blinken Akku laden!

Profilanzeige

Diese Zeile zeigt das aktuell ausgewählte Profil.

Infozeile

Anzeige von Hinweisen, Warnungen oder Fehlermeldungen

Datum/Uhrzeit

Diese Zeile zeigt Datum und Uhrzeit. Im Weiteren ist ersichtlich, ob der Wecker aktiv ist.

Wecker		Weckruf aktiv
		Wecker verzögert (Schlummerfunktion)

5. Meldungen verarbeiten

Neue Meldungen empfangen und lesen

Sobald Ihr DE935 eine Meldung empfängt, erfolgt die Alarmie-



rung durch Ton, Vibration und Displaybeleuchtung. Wenn Sie die Bestätigungstaste «OK» drücken, wird die Alarmierung gestoppt. Die Kopfzeile der Meldung beinhaltet die Meldungszeit sowie den RIC-Namen. Der nach unten zeigende Pfeil kündigt weiteren Text an.

Mit «OK» oder der unteren Navigationstaste «DOWN» können Sie bis zum Ende der Meldung blättern. Sobald Sie die Meldung bis zum Schluss gelesen haben, wird die Meldung als gelesen markiert. Mit «Nächste Meldung» kann die nächste Meldung in der Liste gelesen werden.



Meldung scrolen

Falls in Ihrem Gerät die Scroll-Funktion aktiviert ist, können Sie die Meldung mit den Navigationstasten «UP» und «DOWN» durchscrolen. Am Ende der Nachricht muss noch die Bestätigungstaste «OK» oder die Navigationstaste «DOWN» gedrückt werden, um die Meldung als gelesen zu markieren.

Meldungsablage

Die Meldung wird im Meldungseingang oder dem entsprechenden Ordner abgelegt. Ungelesene Meldungen werden in der Liste mit einem «!» gekennzeichnet. In der Grundansicht werden Sie ebenfalls auf ungelesene Meldungen aufmerksam gemacht.



Meldungen schützen/löschen

Mit «Meldung schützen» kann eine gelesene Meldung geschützt und mit «Schutz aufheben» kann der Schutz wieder entfernt werden. Um eine Meldung endgültig zu löschen, wählen Sie «Meldung löschen». «Ordner leeren» löscht alle Meldungen in dieser Liste.

Meldungen bzw. Ordner PIN sperren

Mit «Meldung sperren» kann eine Meldung gesperrt werden. Damit man sie lesen kann, muss ein entsprechender PIN-Code eingegeben werden. Ebenso kann man mit «Ordner sperren» einen gesamten Ordner mit einem PIN-Code belegen. Meldungen in einem Ordner können auch automatisch nach einem Timeout gesperrt werden, so dass sie nach dem Timeout nur noch mit der Eingabe des entsprechenden PINs lesbar sind.

Ruferinnerung

Falls Ihr Gerät mit Ruferinnerung konfiguriert wurde, werden Sie nach der vorprogrammierten Zeit erneut an noch nicht gelesene Meldungen erinnert (siehe Kapitel «Alarmierung»). Die Ruferinnerung wird ausgeschaltet, sobald Sie alle Meldungen gelesen haben.

6. Hauptmenü

Beim ersten Knopfdruck der «OK»-Taste wechselt das Gerät vom Startbild ins Hauptmenü. Mit den Navigationstasten «UP» und «DOWN» kann man zu den einzelnen Menüpunkten navigieren. Mit der «OK»-Taste öffnen Sie den angewählten Menüpunkt.

Hauptmenü

- **Alarmierung** Auswahl zwischen «Laut», «Leise», «Diskret» und «Stumm». Gerät ausschalten. Dieses Menü beinhaltet (je nach Konfiguration) verschiedene Einstellmöglichkeiten für das Gerät. Die letzte oder alle ungelesenen Meldungen können jederzeit durch Drücken der Bestätigungstaste «OK» angezeigt werden.
- **Ausschalten**
- **Einstellungen**
- **Letzte/ungelesene Meldungen**

- **Meldungen** Hier können Meldungsordner abgelegt werden (Meldungseingang, Ordner A + B).
- **Meldungseingang** Meldungen verwalten oder lesen (Benennung kann abweichen).
- **Ordner A, B** Meldungen in den Meldungsordnern verwalten oder lesen (Benennung kann abweichen).
- **Profil** Auswahl eines der vorprogrammierten Profile.
- **Zurück** Mit diesem Menüpunkt gelangt man in die nächsthöhere Menüebene.

Das Menü ist mit der Programmiersoftware frei konfigurierbar. Deshalb kann sich Ihr Menü im Gerät stark von dieser Beschreibung unterscheiden. Details zur Programmierung der verschiedenen Menüpunkte entnehmen Sie bitte der Anleitung zur Programmiersoftware.

7. Alarmierung

Im Menü «Alarmierung» können Sie die folgenden Alarmierungsarten wählen:

- **Laut** Das Alarmmuster wird abgespielt wie mit der Programmiersoftware definiert.
- **Leise** Das Alarmmuster wird leise abgespielt.
- **Diskret** Die Alarmierung wird mit der Displaybeleuchtung und Vibration während zehn Sekunden angekündigt, dann wird das Alarmmuster einmal leise abgespielt.
- **Stumm** Die Alarmierung erfolgt durch die Displaybeleuchtung und Vibration während zehn Sekunden. Das Gerät ist absolut stumm; es sind auch keine Tastenklicks hörbar.

Die folgende Tabelle zeigt das Alarmierungsverhalten für die entsprechende Konfiguration:

Symbol	Alarmierung	Alarmierung bei Meldung mit hoher Priorität
	Standardsignalisierung	Standardsignalisierung
	Leise Standardsignalisierung	Standardsignalisierung
	10 Sekunden Vibration, Ton	10 Sekunden Vibration, Standardsignalisierung
	10 Sekunden Vibration	10 Sekunden Vibration, Standardsignalisierung

Ton wie definiert Leiser Ton Vibration

Meldungen mit Priorität werden immer laut und mit roter Hintergrundbeleuchtung alarmiert.

8. Einstellungen

Die Menüpunkte unter Einstellungen hängen stark von der Konfiguration des DE935 ab.

Batterie

Bestätigungston

Wahl der eingesetzten Stromquelle. Der Bestätigungston bei der Übernahme einer Änderung kann ein-/ausgeschaltet werden.

Datum und Uhrzeit

Datum/Uhrzeit geben Sie ein, indem Sie mehrmals die Navigationstasten «UP» und «DOWN» drücken. Ist die korrekte Ziffer sichtbar, bestätigen Sie diese mit der Taste «OK».

- Zustandsanzeige der eingesetzten Stromquelle.
- Fünfstufige Anzeige der Signalarstärke am aktuellen Standort.

Detaillierter Status